

Künstler Jürgen Heckmanns ist tot

Vielfältig aktiv, vielseitig interessiert: Der Künstler und Kunstvermittler starb im Alter von 79 Jahren

■ **Herford** (rab). Der am 18. Oktober 1939 geborene, vielfältig engagierte Künstler und Kunstvermittler Jürgen Heckmanns ist tot. Heckmanns wurde in Mülheim an der Ruhr geboren, studierte Philosophie, Germanistik, Geografie und Kunst, war Gymnasiallehrer in Krefeld und Dozent an der Gesamtschule Kassel.

1979 kam er nach Herford, um bis 2003 an der Uni Bielefeld zu lehren, wo er zum Professor h.c. ernannt wurde. Seit 2005 arbeitete er nicht mehr an der Universität Bielefeld sondern in seinem Atelier in Herford, Karlstraße, an eigenen Projekten, bevorzugt mit dem Werkstoff Papier.

Bis zuletzt blieb Heckmanns äußerst produktiv, ein großer Sammler, ein Ausprobierer und ein begeisterter Erzähler – immer neugierig auf

die kleinen Schätze, auf die Schönheit im Alltäglichen. Er war ein Chronist des Zeitungszeitalters und als einer der wenigen lokalen Künstler zur Zeit Jan Hoets mehrfach in Ausstellungen im Marta vertreten. Vielen Herfordern dürfte er vor allem durch sein Werk „Stehender Verkehr“ vor dem Go-Parc bekannt sein. Bis zuletzt öffnete er sein Atelier für Besucher und zeigte seine Kunst öffentlich, wie noch im Mai vergangenen Jahres in St. Marien, Stiftberg.

Bereits in Krefeld hatte er mit Ehefrau Jutta eine Stadtteil-Initiative zur Verbindung von Kunst und Aktivierung/Sensibilisierung ins Leben gerufen. In Herford engagierte er sich in der Friedensgruppe Stiftberg, erforschte in Kirchlengern die Möglichkeiten der Videografie für kommunale Demokratie, fertigte aber auch Zeichnungen, Skulpturen, Installationen in kleinen und großen Formaten

Sein erstes großes Projekt in Herford „Juden in Herford“ setzte er Ende der 1980er Jahre mit dem Ehepaar Brade um. Eine großartige Ausstellung mit Katalog machten es zum Vorläufer von Kuratorium und Zellentrakt. Außerdem verwirklichte er große Stadtkunst-Projekte in Bielefeld und Herford. Er hinterlässt zwei Kinder, darunter seinen Sohn, den bekannten Theaterautor Martin Heckmanns, und drei



Im Atelier: Jürgen Heckmanns, hier 2014, hatte bis zuletzt Spaß am Umgang mit dem Material